



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXVIII. Der Hochmeister von Preußen verlangt von den Herzögen von Stolpe und Stettin Ersatz der von den Jhrigen der Neumark zugefügten Schäden, am 3. März 1403.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

so bekennen wir öffentlich mit diesen brieff im namen aller ritter, edlingen, manne, stede vnd inwoner der obengeschriebenen Neven Marck, das vnser herren hochmeister vorgenannte briefe dem lande, rittern, knechten vnd stedten der Neven Marck gegeben hat, in dem er bestetiget alle vnser privilegia vnd wohnheiten, gegeben von kaysern, kayfers kindern, fursten vnd herrn, rechten herrn desselben landes. Dieselben briefe, also gegeben, sollen vnshedlich seyn allen articuln des hauptbriefs aber der kauf-brief desselben landes, gegeben von dem allerdurchlauchtigsten vnsern gnadigsten herrn, herrn Sigismundo, könige zu Vngarn. Zu merer sicherheit, das wir die vorgeschriebene vnser haltunge stete vnd veste wollen halten, haben wir obengeschriebene rittere, knechte vnd stede im namen aller andern, beyde, edlingen, Burgern, geburgegemeine oder welcherlaye sie seyn in der Neven Marck, gefessen auf dem lande vnd in den stedten, vnser innfiel an diesen brieff lassen hengen, der gegeben ist zu Arnswalde, MCCCCII.

Aus Dichtmann's Urkundensammlung des Königl. Geheimen Staats-Archives fol. 208.

CLXXVIII. Der Hochmeister von Preußen verlangt von den Herzögen von Stolpe und Stettin Ersatz der von den Jhriigen der Neumark zugefügten Schäden, am 3. März 1403.

Herzoge Buguflaw czur Stolpe ist also geschriben vnd derglich ist ouch geschriben den ezweyn herzogen von Stetyn, Swantibor vnd Buguflow.

Irluchter forste vnd grosmechtiger befunder herre, Euwir durchluchtikeit thun wir czu wissen, das vnser voith der Nuwen Marke vns clagende geschriben hat, wie her Jorge von wedeln, wonhaftig czu Ochthenhagen, hermann lochstede, wonhaftig czu Woldenburgh vnd Joniko von Stegelicz, der czum Saske wonet, vnd etliche ander euwir manne, die euwir herlichkeit wol dirfaren wirt, arme luthen off fryer Strasse yn der Nuwen Marke geschindt vnd gerowbt haben vnd Ir gut vnd Ire pferde getreben off Ire huser, do sie wonen. Hirumb grosmechtiger herre, wend wir genczlich getruwen czu euwir grosmechtikeit, das semeliche schaden, die armen luthen von den euwern wedirfaren, euch leid sien, So bitten wir euwir durchluchtikeit mit begerlichem flisse, das Ir die vorgenanten euwir manne vnd ouch die andern, die mit In gewesen sient, ernstlich doran halden geruchet durch gotis vnd des gerechten willen, das sie vnserm voithe das gut allsampt, das sie den luthen genomen haben, wedir thun vnd antworten, der sal is den luthen vort wedir geben vnd wellet euch liber herre do by also bewisen, als Ir wold, das wir thun solden kegen euwir grosmechtikeit vnd den euwern, ap eyn semelichs den euwern yn vnsern landen wedirfure vnd wer is sache, das sich die vorgenanten euwir manne an euwir geheylle nicht keren welden vnd den luthen Ir gut vorhalden welden wedir recht, des wir doch nicht hoffen, So begeren wir von euwir durchluchtikeit, das Ir euch kegen denselben also geruchet bewisen, das wir dirkennen vnd befinden mogen, das euwir herlichkeit leid ist semeliche gewalt vnd vnrecht, die den armen luthen wirt bewiset, das wir ken euwir grosmechtikeit gerne vorscholden wollen, wo wir mogen vnd bitten eyne antwert by dessen bewiser off dessen briff. Gegeben czu Marienburg, am Sonabende vor Invocavit Im XIV<sup>o</sup>. vnd dritten Jare.

Beigt's Cod. dipl. Pruss. VI, 150.